

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

54 (5.7.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 54. Donnerstag den 5. July 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nachbeschriebene Gegenstände wurden unterm heutigen dahier entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 30. Juny 1832.

Großh. Stadtmamt.

Verzeichniß des Entwendeten.

- 1) Eine viereckige goldene Tabatiere, quillofschirt.
- 2) Ein Paar runde mit Brillanten besetzte Ohrenringe, nebst einem Collier von Brillanten, einfach in Silber gefaßt.
- 3) Folgende Silbermünzen:
 - eine Medaille mit einer Rose,
 - die größere und kleinere Mannheimer Huldigungsmedaille vom Jahr 1803 mit dem Brustbild des damaligen Churfürsten v. Baden Karl Friedrich,
 - die badische Administrationsmünze von 1740,
 - die s. g. badische Prinzenmedaille von 1811,
 - die Rastatter Friedensmünze,
 - 13 badische 24 kr. Stücke von Karl Friedrich,
 - 2 12 kr. Stücke von demselben,
 - 1 Medaille von Bonaparte,
 - 1 Medaille auf Pabst Pius d. VI,
 - 1 sächsische Hennebergische Münze von 1694,
 - 1 Medaille auf den Bürgermeister Schägler.
 - 1 Münze auf den Regensburger Frieden.
 - 3 schwedische Münzen vom Jahr 1654, 1756 u. 1767
 - 1 Zwölf Mariengroschenstück von 1741.
 - 4 hannöversche zwei gute Groschenstücke,
 - 1 Anspacher Konventionsthaler v. Markgraf Alexander, der s. g. preussische Sterbethaler von 1786,
 - 4 englische Münzen vom König Georg, in einem elfenbeinernen Büchschén,
 - 4 neue $\frac{1}{2}$ Thaler in einem Büchschén von Rosenholz,
 - 4 alte römische Münzen,
 - 14 alte kleine Münzen, mehreres hessisches und hannöversches Geld und noch verschiedene russische, spanische und andere Münzen, deren Beschreibung nicht genau angegeben werden kann.
 - 4 hannöversche $\frac{1}{2}$ Ducaten in einem elfenbeinernen viereckigen Büchschén.
 - 4 s. g. Lämmleinsducaten in einem gleichen Büchschén.
 - 2 kleine solche Ducaten,

1 badische $\frac{1}{4}$ Ducaten,
Ein Duzend baumwolle Socken mit v. W. roth gezeichnet,

Ein Duzend percellene weiße Halstücher mit v. W. roth gezeichnet.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der Nacht von gestern auf heute wurde das nachbeschriebene Geld nebst dem Beutel und ein Paar baumwollene mit L. V. roth gezeichnete Socken aus einem hiesigen Gasthaus entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 27. Juny 1832.

Großh. Stadtmamt.

Verzeichniß des Entwendeten.

- 3 Napoleonsdor.
- 6 meistens holländische Ducaten.
- 3 oder 4 französische Louisdor.
- 2 oder 3 Kronenthaler.
- 1 Fünffrankenthaler.
- 1 ziemlich abgeschliffenes 30 Sousstück.
- einige französische Sous.
- 1 Schweiger-Bagen.
- 1 Silberkreuzer und etwas gewöhnliche Münze.
Alles dieses befand sich in einem Geldbeutel, welcher eine längliche Form hat, mit 2 gelben Ringen und an beiden Enden desselben mit gelben Knöpfchen versehen und von blau roth und gelber Seide ist.
- 1 preussisches 35 kr. Stück.
- 1 alter preussischer Silbergroschen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Untern 25. d. M. wurde von einer fremden Weibsperson unter verdächtigen Umständen ein silberner Löffel von gewöhnlicher englischer Façon und mit den Buchstaben S. Z. am Stiele bezeichnet zum Kaufe ausgeben, und zurückgelassen, zur Zeit aber nicht wieder abgeholt. Da nun dieser Löffel entwendet zu sein scheint, so werden andurch alle diejenigen, welche gerechte Ansprüche daran geltend zu machen glauben, aufgefordert, sich binnen Monatsfrist dahier zu melden, und sich gehörig über das Eigenthum auszuweisen, ansonst anderweit darüber verfügt werden wird. Der Verdacht der Entwendung fällt auf die unten signalisirte Weibsperson, welche sich bereits flüchtig

gemacht hat. Wir ersuchen daher sämmtliche Civil- und Polizeibehörden, auf dieselbe fahnden und sie im Betretungsfalle anher einzuliefern.

Karlsruhe den 27. Juni 1832.

Großh. Stadt-Amt.

Signalement

Dieselbe ist mittlerer Statur, hat rohbraune Haare, und ein blaßes Aussehen, sie trug ein Fächtchen, weiß und blau gestreift, und eine schwarze Merinoschürze.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer an den Nachlaß, der Frau Geheimrath Heme ling Wittwe dahier, irgend eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche Samstag den 7. Juli Vormittags 8 Uhr bei der Theilungskommission im Hause der Erblasserin, Waldstraße No. 11., um so gewisser zu liquidiren, als sonst die Erbtheilung geschlossen, und den sich nicht gemeldet habenden Gläubigern überlassen werden wird, ihre Ansprüche an die Masse, bei den im Lande zerstreut wohnenden vielen Erben selbst geltend zu machen. Zugleich werden auch diejenigen, welche in diese Vermögens-Masse schuldig sind, andurch aufgefordert, an gedachtem Ort, Tag und Stunde zu erscheinen, und ihre Schuldigkeit anzuerkennen, wieweigenfalls die Ausbleibenden, mittelst amtlicher Hülfe, werden dazu angehalten werden.

Karlsruhe den 29. Juni 1832.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Samstag den 7. Juli Nachmittags 3 Uhr wird eine dritte und letzte Versteigerung des zur Verlassenschaftsmasse der Frau Geheimrath Heme ling Wittwe dahier gehörigen Hauses nebst Zugehör, im Hause selbst, Waldstraße No. 11. statt finden, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden. Die Steigerungsbedingungen können, wie bisher, bei Herrn Handelsmann Schmieder dahier, täglich eingesehen werden. Karlsruhe den 30. Juni 1832.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Brennöhllieferung.] Das Brennöhlbedürfnis für das Großh. Schloß und verschiedene Hofbranchen wird für das Jahr vom 1. August 1832 bis 1833 auf dem Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden begeben. Es werden daher alle hiesige Handelsleute, welche zu dieser Lieferung Lust tragen, aufgefordert, ihre Soumission unter deutlicher Angabe der Preise, sowohl für das filtrirte als wie für das rohe Repsöhl, längstens bis zum 21. Juli dahier versiegelt mit der Bezeichnung, Brennöhllieferung betreffend, einzureichen. Die Lieferungsbe-

dingnisse, können auf bleibendem Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe den 30. Juni 1832.

Großh. Hofrechnungs-Controll-Kammer.

(1) Karlsruhe. [Pferde-, Wagen- und Fahrniß-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Oberstlieutenant von Preen dahier werden im Gasthaus zum König von Preußen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, am Freitag den 6. July Nachmittags 3 Uhr

1 Schimmelstute, Mecklenburger Race,

1 Schwarzbraune Stute,

1 Trotschke und 1 Wägelin.

Am Mittwoch den 11. July Vormittags 9 Uhr Uniformstücke, Gold und Silber, Gewehr und Waffen, Schreinwerk und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe den 2. July 1832.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Montag den 9. July d. J. Vormittags 9 Uhr werden aus der Verlassenschaft des Herrn Geheimrath Gros dahier in der Behausung des Herrn von Eichthal im innern Zirkel Bett, Weißzeug, Schreinwerk, Manns- und Frauenkleider, Bücher und sonstige Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 27. Juny 1832.

Aus Auftrag

Fr. Seippel.

(2) Karlsruhe. [Kaufanzeige.] In etnem sehr bevölkerten Theile der hiesigen Residenzstadt ist ein geräumiges Haus, worinnen sich schon seit langer Zeit ein sehr gangbares SpecceriWaarenGeschäft befindet, unter billigen Conditionen zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt das

Commissionsbureau von W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Durlacherthorstraße No. 9. bei Maurer Johann Schütz ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Holzstall auch Schweinstall, und kann den 23. Juli oder 23. October bezogen werden.

In der Bähringerstraße No. 39. bei Gürtler Haas neben dem goldnen Kreuz ist auf die Straße eine Stube, Alkof nebst Holzbehälter; im Hintergebäude Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, beide auf den 23. July zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 22. ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Bei Kaufmann Dürr Langestraße (Eck der Adlerstraße) sind im 3. Stock 3 Zimmer mit Küche u. auf den 23. October d. J. zu vermieten.

In der Amalienstraße ist im Hause No. 49. auf den 1. August ein schönes, geräumiges, tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstücken in der untern Etage mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Am Eck der Adlerstraße No. 18. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmer auf die Straße, 3 auf den Hof nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli oder 23. October ganz oder theilweise bezogen werden.

Im Hause No. 8. der Hirschstraße sind zu ebener Erde 1 oder 2 Zimmer mit gehöriger Einrichtung zu vermieten, und auf den 1. August zu beziehen. Auch könnte man auf Verlangen Bedienung erhalten, und ebenso Hausmannskost verabreicht werden.

In der Karlsstraße in dem neubauten Hause neben Maler Feig ist ein hübsches Mansartenlogis an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Holzplatz, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Akademiestraße No. 20. sind 2 Zimmer mit Möbel an ledige Herrn sogleich zu vermieten.

Im vordern Zirkel No. 5. ist im untern Stock eine Wohnung mit allem Zugehör auf den 23. October im ganzen oder theilweise zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 32. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden. Ebenfalls ist auch sogleich oder auf den 23. October ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 25. ist sogleich ein Zimmer auf die Straße gehend mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 8.

Bei Friedrich Burkhard, Kronenstraße No. 10. ist im vordern Haus obenauf ein Logis bis 23. October zu beziehen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicher, Holzstall und Keller.

In der Langenstraße No. 94. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 19. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Magdkammer, Küche, Keller und kann den 23. Juli oder 23. October bezogen werden.

In der verlängerten Adlerstraße No. 40. ist ein schön tapezirtes Zimmer zu vermieten und kann bis den 23. Juli oder 1. August bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 26. gegenüber der Sommerschuschen Apotheke, ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

In einer der schönsten Lage in der Stadt ist auf den 23. October ein Logis im untern Stock von 4 Zimmern, einer Küche und Holzplatz für ledige Herrn zu vermieten. Wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bei Kürschner Schmidt in der Langenstraße No. 106. ist ein Logis auf den 23. October zu vermieten, bestehend in Stube, Altkof, Küche, Keller und Holzplatz.

Auf dem Ludwigsplatz No. 61. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Theil am Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldstraße No. 55 ist ein sehr schönes tapezirtes Zimmer mit Möbel sogleich zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 25. nächst dem Ludwigsplatz sind 2 oder 3 Zimmer mit Möbel auf den 23. Juli oder August d. J. zu vermieten.

In der Langenstraße No. 66. sind im 2. Stock 2 schöne tapezirte Zimmer auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, auf den 23. July zu vermieten. Näheres hierüber erfährt man im untern Stock daselbst.

Für ein Quartal (vom 23. July bis 23. October d. J.) ist ein Logis in der Akademiestraße No. 16. im mittlern Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten. Dasselbe kann auch in einzelnen Piecen an ledige Herrn vergeben werden. Ueber das Nähere gibt Baudirections-Kanzleidiener Karcher, Kronenstraße No. 46., Auskunft.

In der Kronenstraße No. 31. sind 2 Dachlogis auf den 23. Juli zu beziehen.

Eine aus 2 Zimmern, Kammer, Küche Holzplatz bestehende Wohnung ist bei Lederhändler Lüdere neue Waldstraße No. 51. auf den 23. October zu vergeben.

In der Langenstraße No. 128. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 — 8 Zimmer und einem Balkon, wovon 2 Zimmer im 4ten Stock, Küche, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der alten Waldstraße im Haus No. 16. ist ein Logis mit 2 Zimmer, Stallung für 4 — 6 Pferd nebst übrigen Erfordernissen zu verleihen und den 23. October zu beziehen.

Bei Seifensieder Weiß in der alten Adlerstraße No. 4. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Speicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Adlerstraße No. 28. ist der 2. Stock bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im Hause Nro. 42 in der Zähringerstraße ist der dritte Stock, bestehend in 5 Piecen, Küche, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere in Nro. 74 der Zähringerstraße zu ebener Erde zu erfahren.

In der Kreuzstraße Nro. 3. ist im zweiten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und sogleich oder auf den 1. f. M. zu beziehen. Das Nähere erfährt man zu ebener Erde rechts.

In der Waldhornstraße Nro. 23. neben dem Gasthaus zur Sonne sind im Hintergebäude zu ebener Erde zwei Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten, auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden.

Im Hause Nro. 30. am Spitalplatz ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 132. der Stadt Freiburg gegenüber ist der dritte Stock zu vermieten, welcher in 6 Zimmer besteht, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Neuenthorstraße Nro. 16. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Im Gasthaus zur Stadt Freiburg ist ein Logis von 3 Zimmern ganz neu hergestellt sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, ferner sind auch einige möblirte Zimmer zu vergeben.

In Klein-Karlsruhe in der Querstraße Nro. 14. ist der untere Stock sogleich zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis, Schweinestall und Magdkammer.

In der Amalienstraße Nro. 7. sind 2 Zimmer auf den Juli zu vermieten, und im Hinterhaus ist ein angenehmes Zimmer, hat die Aussicht in Gärten, und ist jeden Tag zu beziehen.

Ein schönes tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel versehen, kann Ende dieses Monats bezogen werden, und ist das Nähere hierüber auf dem Spitalplatz Nro. 32. im dritten Stock zu erfahren.

Bei Wagnermeister Kauff in der alten Waldhornstraße Nro. 14. sind 2 Logis im vordern Hause im 2. Stock, eines mit 4 Zimmer das andere mit einem Zimmer, Alkof nebst aller Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

In Nro. 14. der Querstraße in Klein-Karlsruhe ist der mittlere Stock im Vorderhaus zu verleihen, derselbe besteht in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Magd- oder Gesellenkammer, nach Verlangen auch ein heizbares Zimmer dazu, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

Neue Herrenstraße Nro. 27. im Eckhause bei der katholischen Kirche, ist ein schönes Logis von 4, 6 bis 9 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, und im dritten Stock das Weitere zu erfahren.

In der Karlsstraße Nro. 15. ist ein Logis im dritten Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, das Nähere ist im Hause selbst bei H. Ulrich zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird auf den 1. August für eine Familie ein Logis gesucht von 6—7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und wo möglich mit Garten etc., vorzugsweise in einer der neuen Straßen gelegen. Das Comptoir gibt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Auf den 23. October d. J. wird ein Logis, bestehend aus 5—7 Zimmer, nebst den andern Bequemlichkeiten auch Remise, Antheil am Hof und großer Keller, wo möglich mit Fasananlage, zu miethen gesucht, und ist das Nähere zu erfahren auf dem

Commissions-Bureau von W. Kölle.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die unterzeichnete Kasse macht hiermit bekannt, daß ihr Bureau sich nun im Münzgebäude befindet.

Karlsruhe den 25. Juni 1832.

Großh. Central-Salinen-Bergwerks- und Münzkasse.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Die verehrlichen Mitglieder der Museums-Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit 1. d. M. anticipando verfallenen Beiträge für das 2. Quartal des Rechnungsjahrs 1832, also für die Monate Juli, August u. Sept. 1832 angeordnet ist, und mit dem 9. d. beginnen wird. Karlsruhe den 5. Juli 1832.

Die Museums Commission.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1600—1800 fl. für hiesige Stadt oder Landamt zum Ausleihen parat, worüber man das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfährt.

Hierbei eine Beilage.